

Siemens stellt die neuen Kompaktleistungsschalter 3VA UL Large Frame vor

- **Baugrößen 1.200 A, 1.600 A und 2.000 A**
- **Erweiterte Sicherheitsfunktionen**
- **Vollständig integrierte Kommunikations- und Messfunktionen**
- **Intelligent in Planung und Betrieb**

Siemens stellt neue Kompaktleistungsschalter-Baugrößen mit hohen Nennströmen vor, um die Anforderungen von Schaltanlagenherstellern und Schaltschrankbauern optimal zu erfüllen, gerade in einem Umfeld, das mehr und mehr von Komplexität, Digitalisierung und Kostendruck geprägt ist. Mit den neuen Kompaktleistungsschaltern 3VA UL Large Frame können international agierende Schaltanlagenbauer leistungsstarke, sichere und intelligente Anlagen realisieren und dabei ihre Arbeitsprozesse stark vereinfachen. Die neuen Kompaktleistungsschalter 3VA UL Large Frame sind weltweit einsetzbar. In den Baugrößen 1.200 und 1.600 A erfüllen die Geräte die Anforderungen der IEC- und der UL-Normen. Das ist besonders für Schaltanlagenbauer von Vorteil, die Systeme für beide Normungsräume fertigen. Die erstmals verfügbare Baugröße 2.000 A ist ausschließlich für den UL-Markt konzipiert. Alle neuen Baugrößen sind sowohl mit thermisch-magnetischen als auch mit intelligenten elektronischen Auslösern erhältlich. Es werden auch Lasttrennschalter (Molded Case Switch – MCS) angeboten.

Die Hauptaufgabe von Kompaktleistungsschaltern besteht darin, Personen und Anlagen vor elektrisch verursachten Schäden und Ausfällen zu schützen. Dank der integrierten „Arc Energy Reduction“-Funktion (Dynamic Arc Flash Sentry DAS+) lösen die neuen Kompaktleistungsschalter 3VA UL Large Frame schneller aus, falls ein Fehler bei Arbeiten in unmittelbarer Nähe von spannungsführenden Teilen

auftritt. Dadurch wird die auftretende Lichtbogenenergie in der Schaltanlage auf ein Minimum reduziert. Diese Technologie erfüllt die Auflagen des National Electric Code (NEC) für den US-Markt und schützt Servicetechniker bei Wartungsarbeiten an der Anlage vor schwerwiegenden Verletzungen aufgrund von Lichtbögen.

Der Kompaktleistungsschalter 3VA UL Large Frame mit elektronischem Auslöser bietet vollständig integrierte Kommunikations- und Messfunktionen. Die Energie- und Zustandsdaten werden mit einer Genauigkeit von +/-1% erfasst und an übergeordnete Systeme weitergegeben. Diese Funktion ist direkt in den elektronischen Auslöser (ETU) integriert und erfordert keine zusätzlichen Komponenten im Schalter mehr. Zusätzlich lässt sich bei allen Baugrößen der Kompaktleistungsschalter 3VA (125 – 2,000 A) das gemeinsame interne Zubehör nutzen. Das macht flexible Funktionsanpassungen möglich, reduziert die Lagerhaltung, vereinfacht Planung und Auswahl und verringert insgesamt Zeitaufwand und Kosten.

Funktionen im Überblick:

- Gemeinsames internes Zubehör des bewährten 3VA MCCB Portfolios (Alarm- und Hilfsschalter, Hilfs- und Unterspannungsauslöser usw.).
- Umfassendes Angebot an externem Zubehör, einschließlich Anschlusstechnik, Montagesockel, externe Antriebe, Verriegelungen und Prüfgeräte.
- In den Baugrößen 1.200 und 1.600A mit thermo-magnetischen wie auch mit elektronischen Auslösern sind sogenannte „100% rated“ Geräte verfügbar.
- Funktion „Arc-Energy Reduction DAS+“ ist standardmäßig in Kompaktleistungsschalter mit elektronischen Auslösern integriert und erfüllt die Anforderungen des US-amerikanischen National Electric Code (NEC).
- Leistungsschalter mit ETU und LCD-Display sind für die Kommunikation vorbereitet; es sind keine weiteren Kommunikationsmodule erforderlich.
- Die Schaltmechanik wurde von den Vorgängermodellen 3VL unverändert übernommen. Sie wird seit über 25 Jahren eingesetzt und hat sich in der Praxis als zuverlässig erwiesen. Der Footprint der neuen Leistungsschalter ist deshalb nahezu identisch zu den vorherigen Versionen 3VL7 (NG) und 3VL8 (PG), was den Wechsel auf die Kompaktleistungsschalter 3VA in bestehenden Schaltanlagen erheblich erleichtert.

Diese Presseinformation und ein Pressebild finden Sie unter

<https://sie.ag/3vr9uKd>

Weitere Informationen finden Sie unter

www.siemens.de/3va

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Christian S. Wilson

Tel.: +49 172 138 5608; E-Mail: christian_stuart.wilson@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.